



Zirkusdirektor Freddy Ortmann lässt seine Kamele durch die Manege tanzen.

WZ-FOTO: KNOTHE

Akrobatik, Tiere und Clownerei

UNTERHALTUNG Der Zirkus Rolina hat sein Zelt in der Jadestadt aufgeschlagen

Nach der Winterpause präsentiert der Zirkus sein neues Programm. Der Familienbetrieb ist noch bis zum nächsten Sonntag zu Gast.

VON CHRISTIAN PAUL

WILHELMSHAVEN – Die an sich schon imposanten Kamele wirken in den Augen von Kindern sicher nochmal eine Nummer größer. Verständlich, dass sie etwas zurückschrecken als die Säugetiere aus der Ordnung der Paarhufer auf sie zutrabten. Die Kamele sind Teil des Programms des Zirkus Rolina. Nach der Winterpause

feierte er mit seinem neuen Programm am Freitag Premiere. Noch bis zum Sonntag, 27. Februar, gastiert der Zirkus in der Bahnhofstraße hinter dem Stellwerk.

„Manege frei!“ hieß es pünktlich um 15 Uhr für die kleinen und großen Besucher. Zirkusdirektor Freddy Ortmann begrüßte sein Publikum und kurz darauf legten Juliana und Andy Ortmann mit ihrer Show los. Auf dem Drahtseil bewiesen sie einen guten Gleichgewichtssinn, balancierten mit und ohne Hilfsmittel über das gespannte Seil.

Der Zirkus ist ein Familienbetrieb. Freddy Ortmann hat ihr zusammen mit seiner

Frau 1989 gegründet. Eher unfreiwillig bezog „Rolina“ im Dezember sein Winterquartier in den Hallen des ehemaligen Recyclinghofes in der Admiral-Klapp-Straße. Frost, Schnee und Glätte zwangen dazu, früher Pause zu machen als geplant. Zusammen mit ihren sechs Kindern und Verwandten kommen die Zirkusleute auf rund 15 Artisten, Tierdressure und Helfer. Viele sind mit mehreren Programmpunkten vertreten. So auch Andy, der nicht nur auf dem Seil tanzt, sondern auch Dompteurnummern präsentiert.

Zudem betätigt sich Andy gerne als Ruhestörer. Zusammen mit dem kleinen „Peppi-

no“ bringt er als Clown Charly vor allem die Kinder mit Slapstick zum Lachen.

Rund 60 Tiere hat der Zirkus im Programm. Neben Eseln, Kamelen und Ziegen auch Wasserbüffel, schottische Hochlandrinder und ein Lama. Die dreijährige Leni war zum ersten Mal im Zirkus und fand es toll. Besonders die Ziegen haben ihr gefallen, erklärte sie in der Pause.

Die Vorstellungen am Freitag, Sonnabend und Sonntag beginnen jeweils um 15 Uhr. Die von Montag bis Donnerstag jeweils um 16. Die Tiere können täglich ab 10 Uhr angeschaut werden. Die Tiere im Streichelzoo lassen sich zudem füttern.